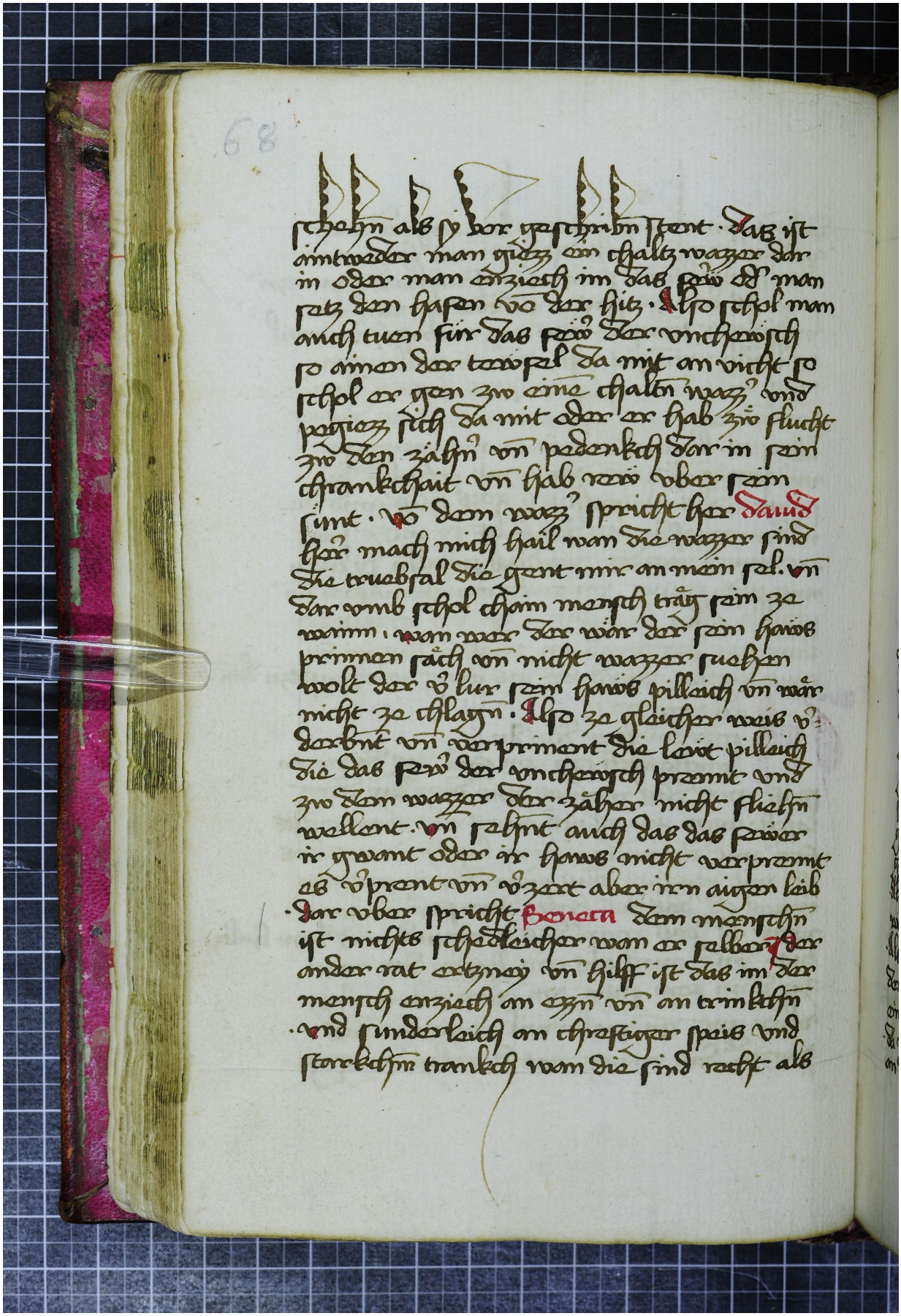
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



68

schehn als sy der geschriben stent. Das ist
eintweder man gietz ein chaltz wazzer der
in oder man enziech im das pew ob man
satz den hafen vo der hitz. Also schol man
auch tuen für das pew der menschewsch
so einen der teuwfel da mit an vicht so
schol er gen zu eine chalten wazz vnd
pegiez sich da mit oder er hab zu flucht
zu den zähn vn pedenkch der in sein
chrankchait vn hab reu vber sein
sunt. Vo dem wazz spricht her David
her mach mich hail wan die wazzer sind
die treubsal die gent mir an mein sel. vn
der vmb schol chein mensch trag sein ze
warm. wan wer der wär der sein haus
prinnen sach vn nicht wazzer suchen
wolt der ö lur sein haus pilleich vn wär
nicht ze chlagn. Also ze gleicher weis ö
derbnt vn verprennt die leut pilleich
die das pew der menschewsch praunt vnd
zu dem wazzer der zäher nicht flichn
wellent. vn sehnt auch das das feuer
ir gewant oder ir haus nicht verpraunt
es ö prent vn ö zert aber irn eigen leib
der vber spricht Seneca dem menschn
ist nichts schadleicher wan er selber der
ander rat artzney vn hilff ist das im der
mensch enziech an essn vn an trinkchn
vnd sunderleich an chrafftiger speis vnd
starkchn trankch wan die sind recht als